



THE
LUTHERAN
WORLD
FEDERATION

Department for Theology
Mission and Justice

lutheranworld.org

WIR GLAUBEN AN DEN HEILIGEN GEIST: EINLADUNG ZU EINER GLOBALEN KONVERSATION ÜBER DAS LEBEN ALS LUTHERANER/IN

Einleitung

Eine globale Studie zur lutherischen Identität: Wir glauben an den Heiligen Geist:

Von 2019-2022 beteiligt sich der LWB an einer globalen Studie über lutherische Identitäten heute und wie sie im Umfeld der Landeskirchen gelebt werden. Der Studienprozess ist gekennzeichnet von dynamischen theologischen Überlegungen und kreativen Möglichkeiten zur Beteiligung. Ziel ist es, aus dem vielstimmigen Klang, den unsere Gemeinschaft über die im Kontext gelebten Identitäten erzeugt, Möglichkeiten herauszuhören, durch die lutherische Identität gemeinsame Töne anzuschlagen. Die Teilnehmenden an dem Beratungsgespräch haben die Diskussionsfragen ausgearbeitet, um zu untersuchen, wie die Art und Weise, in der Lutheraner/innen unsere Tradition in diversen kulturellen Umfeldern ausleben, durch Taufe, Glaubensvorstellungen und Gebräuche geprägt wird.

Sie sind ein wesentlicher Teil dieses Prozesses! An diesem Meinungs austausch möchten wir die Gemeinschaft beteiligen und fordern deshalb zur Mitwirkung auf breiter Ebene auf. Dieser Diskussionsleitfaden dient als Mittel, um den Meinungs austausch auf landesweiter und lokaler Ebene zu vereinfachen: in Landeskirchen, Diözesen, Dekanaten oder Kirchenbezirken, in theologischen Einrichtungen, im Kreise von Kirchengemeinderäten, Kirchengemeinden und Jugendgruppen, im christlichen Religionsunterricht oder zur individuellen Überlegung.

Kirchengemeinden oder praktizierende Glaubensgemeinschaften sind angehalten, die Fragen in kleinen Gruppen im Rahmen einer Veranstaltung oder einer Reihe von Gesprächskreisen zu diskutieren. Die Rückmeldungen können in diesem Formular zusammengetragen und abgeglichen werden. Gruppen können wählen, ob sie sämtliche Fragen behandeln möchten oder ob sie sich lieber auf ein paar wenige Fragen aus jeder Kategorie konzentrieren.

Schriftliche Antworten können in die dafür vorgesehenen Textfelder eingetragen werden. Kirchengemeinden oder Gruppen können die gesammelten Antworten bei ihrer Landeskirche oder der regionalen kirchenrechtlichen Körperschaft einreichen oder diese unter deutlicher Kennzeichnung ihrer Kirchengemeindezugehörigkeit an die nachstehende E-Mail-Adresse schicken. Auch Einzelpersonen können teilnehmen und ihre eigenen Antworten einreichen. Schriftliche Antworten können per E-Mail an BeingLutheran@lutheranworld.org geschickt werden.

Alternativ möchten sich Teilnehmende angeregt durch diese Fragen vielleicht auch kreativ ausdrücken. Wir begrüßen die Einreichung von Kunstwerken, Musikstücken oder Videos, in denen dargestellt wird, was es heißt, Lutheraner/in zu sein. Ihre Videos, Bilder, Kunstwerke oder Dokumente können Sie an BeingLutheran@lutheranworld.org senden.

Ihre Antworten sind wichtig! Einreichungen sind bis einschließlich 01. Juli 2021 möglich.

Die gesammelten Informationen stellen für uns eine Möglichkeit dar, uns unsere Einheit in der Gemeinschaft, aber auch unsere Vielfalt vor Augen zu führen. Die Umfrage ist in dem Sinne anonym, dass der/die jeweilige Verfasser/in bei der Veröffentlichung der Antworten nicht genannt wird. Die demografischen Daten fragen wir ab, um regionale Trends herausarbeiten zu können. Eine Analyse der durch die Umfrage erhaltenen Informationen werden wir veröffentlichen und allen Mitgliedskirchen und Teilnehmenden zukommen lassen. Wir danken Ihnen, dass Sie sich die Zeit nehmen, an der Umfrage teilzunehmen.

A. Angaben über den/die Teilnehmende(n)

1. **Welcher LWB-Mitgliedskirche oder Einrichtung gehören Sie an?**

2. **Welche Stellung haben Sie innerhalb der Gruppe (bzw. welche Stellungen gibt es in der Gruppe, z.B. Laienmitglied, Lehrer/in, Studierende/r, ordinierte/r Pastor/in, Jugendmitglied, Diakoniehelfer/in, usw.)**

3. **Kontaktdaten der Gruppe bzw. der Einzelperson:**

Name der Kontaktperson: _____

E-Mail-Kontakt: _____

Geschlecht: (männlich/weiblich oder Verhältnis m/w in Prozent) _____

Alter (oder Altersspanne der betreffenden Gruppe):

unter 18

18 - 30

31 - 45

46 - 65

66 und älter

B. Anleitung für Einzelpersonen oder zur Moderation von Gruppengesprächen

Die Fragen sind aufgeteilt in Standardfragen und regionalspezifische Fragen.

Standard: Die Standardfragen sind für alle Teilnehmenden unabhängig von der Region gedacht. Diese Fragen sind in 5 Kategorien aufgeteilt (*Lutherische Identität, Der Heilige Geist als Gabe und Verheißung, Die Kirche als Gemeinschaft, Verwandelt und Befreit: Gaben des Heiligen Geistes und spirituelle Berufungen, Mission und Erneuerung*). Jede Kategorie enthält 6 Fragen. Sie können entweder alle Fragen beantworten oder ein paar aus jedem Abschnitt wählen.

Regionalspezifisch: Die regionalen Abschnitte enthalten 5 Fragen, die von den Teilnehmenden am Beratungsgespräch aus der jeweiligen LWB-Region erstellt wurden. Bitte beantworten Sie die Fragen, die Ihre Region betreffen.

Zu jedem Abschnitt gehören eine kurze Erklärung des Fragenkomplexes und ein passendes Bibelzitat. Die Fragen sind ergebnisoffen und für eine Diskussion in der Gruppe ausgelegt. Sie können die Antworten in Form einer Liste mit Hauptpunkten, als Zusammenfassung des Gesprächs in Berichtform oder in kurzen Zitaten wiedergeben. Dafür stehen Textfelder zur Verfügung.

Besondere Anweisungen für Gruppenmoderator/innen: Wenn Ihre Kirche, Gemeindegruppe, Lernklasse oder Glaubensorganisation einen gemeinsamen Gesprächskreis einrichtet, sollten Sie auf die Kunst der Moderation achten.

- Schaffen Sie einen einladenden und gastfreundlichen Raum.
- Legen Sie einen eindeutigen Zeitrahmen fest, der für die Diskussion über die einzelnen Fragen zur Verfügung steht.
- Beginnen Sie mit einem Gebet, in welchem Sie den Heiligen Geist bitten, Ihnen die Herzen zu öffnen, Sie zu glaubensgetreuen Überlegungen anzuregen und bei dieser Gelegenheit unseren Taufglauben und unsere Einigkeit im Leib Christi zu nähren.
- Gewährleisten Sie einen sicheren Raum für den Gedankenaustausch und stellen Sie sicher, dass alle Gelegenheit erhalten, etwas beizutragen.
- Danken Sie den anderen Teilnehmenden am Ende einer Sitzung für ihre Mitwirkung.

C. Standardfragen

I. Zur lutherischen Identität (6 Fragen)

Unsere religiösen Identitäten werden in einer Matrix aus Normativität und Erfahrung geprägt, zu der sämtliche *Solas* (Allein die Schrift, Allein die Gnade, Allein Christus, Allein der Glaube), unsere konfessionelle, theologische Überlieferung und die liturgische Tradition, aber auch die pluralistischen Gesellschaften, in denen sich unsere kulturelle Tradition bildet, die mannigfaltigen religiösen Zugehörigkeiten sowie traditionelle oder einheimische Glaubenssysteme gehören. Auf diese Weise bleibt die lutherische Tradition lebendig und ihre Ausdrucksformen werden laufend neu ausgehandelt und ständig erneuert.

- Nennen Sie fünf Elemente, die darlegen, was es heißt, lutherisch zu sein.

- Meine lutherische Identität wurde geprägt durch ... (*ergebnisoffener Satz*)

- Welche Traditionen schätzen Sie bei der Ausübung Ihres Glaubens?

- Welche charakteristischen Lehren Ihrer lutherischen Überlieferung haben Auswirkungen auf Ihren Alltag?

- Welche Rolle spielen / spielt in Ihrem Umfeld:

- Gottesdienst und Musik bei der Bildung der lutherischen Identität?

- Luthers Katechismus bei der Bildung der lutherischen Identität?

- die lutherischen Bekenntnisse bei der Bildung der lutherischen Identität?

- Gebet und andere spirituelle Bräuche bei der Bildung der lutherischen Identität?

- kulturelle, ethnische oder überlieferte Traditionen bei der Bildung der lutherischen Identität?

- Welchen Unterschied macht es, lutherisch zu sein?

II. *Der Heilige Geist als Gabe und Verheißung (6 Fragen)*

Bei diesen Fragen richtet sich das Augenmerk auf den Heiligen Geist. In Luthers Kleinem Katechismus erinnert uns das Glaubensbekenntnis daran, dass unser Glaube auf dem Wirken der Dreieinigkeit beruht. Durch Christus empfangen wir den Heiligen Geist als eine Gabe und eine Verheißung. Der Geist Gottes erschafft und erneuert die Erde, durch unsere Taufe ruft und fordert er jede und jeden einzelne/n von uns auf, die Frucht der guten Werke in uns zu tragen. Die Schöpfung ist die Bühne für das Wirken des Heiligen Geistes. Gott agiert in der Welt in ihrer Gesamtheit.

Bibelzitat: Johannes 14:25-27 „Das habe ich zu euch geredet, solange ich bei euch gewesen bin. Aber der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch

gesagt habe. Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt.“

- Auf welche Weise erfahren Sie Gottes Gegenwart in der Liturgie Ihrer Kirche?
- Wann und wo wirkt der Heilige Geist?
- Wie wird Ihre Vorstellung vom Geist Gottes durch einheimische oder traditionelle Glaubensvorstellungen und kulturelle Gebräuche geprägt?
- Welche Möglichkeiten haben Kinder und Jugendliche in Ihrem Umfeld, den Glauben zu erforschen / wachsen zu lassen?
- Was ist die dynamischste Weise, in der Ihre Kirche in Ihrem Umfeld Gottes Liebe zum Ausdruck bringt?

III. Die Kirche als Gemeinschaft (6 Fragen)

Der Katechismus lehrt uns, dass die Kirche Teil der Gemeinschaft der Heiligen ist, in welcher der Heilige Geist agiert, um uns von unseren Sünden zu reinigen und uns zu formen. Anbetung, Musik und spirituelle Bräuche rund um die Schrift und die Sakramente nähren unseren Glauben mitsamt all den Merkmalen der Kirche: Gebet, Gefolgschaft, Solidarität im Leid, Gottesdienste, Bibelstudium und vieles mehr.

Bibelzitat: 1 Korinther 12:1-14 „Über die Gaben des Geistes aber will ich euch, Brüder und Schwestern, nicht in Unwissenheit lassen. ... Denn wir sind durch einen Geist alle zu einem Leib getauft, wir seien Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geist getränkt. Denn auch der Leib ist nicht ein Glied, sondern viele.“

- Wie würden Sie Spiritualität in Ihrer Kirche bzw. Ihrem Umfeld beschreiben?
- Wie prägen Hymnen, Gebete und Liturgien Ihre Auffassung vom Heiligen Geist?
- Nennen Sie drei Weisen, an denen Sie das Wirken des Heiligen Geistes in Ihrer Kirchengemeinde oder Glaubensgemeinschaft erkennen.

- Wie
 - wirken sich Gebete auf Ihren Alltag aus?
 - wirkt sich die Bibel auf Ihren Alltag aus?
 - wirkt sich das Abendmahl auf Ihren Alltag aus?

- Welche Rolle spielen Kinder und Jugendliche im Leben Ihrer Kirche bzw. Ihrer Glaubensgemeinschaft?

- Wie lehren Sie die lutherische Tradition?

IV. Verwandelt und Befreit: Gaben des Heiligen Geistes und spirituelle Berufungen (6 Fragen)

Bei diesen Fragen liegt der Schwerpunkt auf den Aspekten der Spiritualität. Wir sind aufgefordert, die Beziehung zwischen den Gaben des Heiligen Geistes und der spirituellen Berufung zu untersuchen. In uns allen trägt der Heilige Geist Früchte. Als Teil der Priesterschaft aller Getauften sind wir berufen und befreit, unsere Gaben des Heiligen Geistes (*Charismen*) durch unsere unterschiedlichen Berufungen in der Welt auszudrücken. Wir prüfen unsere Gaben des Heiligen Geistes (*und vor allem die Wirklichkeit der verschiedenen Arten von Spiritualität, wie sie heutzutage erlebt wird*) im Zusammenhang mit der biblischen Aufforderung, die Gaben stets zu nutzen, um den Leib Christi zur Versöhnung und Nächstenliebe zu erhöhen.

Bibelzitat: Galater 5:1, 22-25 „Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! ... Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit; Wenn wir im Geist leben, so lasst uns auch im Geist wandeln.“

- Welchen Einfluss hat der Umstand, dass Sie getauft sind, darauf, wie Sie Ihr tägliches Leben führen, und zwar
 - innerhalb Ihrer Familie?

- innerhalb Ihrer Gemeinde?

- an Ihrem Arbeitsplatz oder in Ihrem Interessengebiet?

- als Bürger/in?

- Was ist eine Gabe des Heiligen Geistes?

- Nennen Sie maximal 4 Gaben des Heiligen Geistes, über die Sie verfügen.

- Welchen Einfluss hat das Geschlecht auf die Art und Weise, wie Ihre Kirche über die Gaben des Heiligen Geistes spricht?

- Wie können Sie Ihre Gaben des Heiligen Geistes in Ihrer Kirche ausdrücken?

- Wie stellen Sie oder Ihre Gemeinde den Unterschied zwischen einer Gabe des Heiligen Geistes und dem eigenen Willen einer Person fest?

V. Mission und Erneuerung (6 Fragen)

Der Heilige Geist fordert uns auf und rüstet uns dafür, an der Mission Gottes mitzuwirken. Lutheraner/innen besinnen sich fortlaufend andächtig und gemeinschaftlich auf die Bibel und unsere theologische und konfessionelle Tradition, um neue Fragen zu stellen, die sich aus unseren Erfahrungen herauskristallisieren. Dieser „hermeneutische Kreislauf“, unsere Berufung in unserer Zeit und in unserem Umfeld zu erkennen, hilft uns dabei, neue kreative Ausdrucksweisen für unseren lebendigen Glauben zu finden, mit denen wir aktuelle Themen ansprechen, vor allem in Bezug auf das Wohlbefinden unserer Nächsten, Gerechtigkeit, die Bewahrung der Schöpfung, nachhaltige Ökonomien des Lebens, die Versöhnung der Völker und die Erneuerung der Kirche.

Bibelzitat: Psalm 104: 30-31, „Du sendest aus deinen Odem, so werden sie geschaffen, und du machst neu das Antlitz der Erde. Die Herrlichkeit des Herrn bleibe ewiglich, der Herr freue sich seiner Werke!“

- Was ist in Ihrem Umfeld der wichtigste Teil von Gottes Wirken in der heutigen Welt?

- Wie gestaltet der Heilige Geist die Art und Weise, in der Sie sich für Nachfolgendes engagieren:
 - für soziale oder politische Belange in Ihrem Umfeld?
 - für wirtschaftliche Belange in Ihrem Umfeld?
 - bei der Fürsorge für die Schöpfung?

- für Geschlechtergerechtigkeit in Ihrem Umfeld?

- Wie drücken Sie Ihren Glauben in einem pluralistischen, öffentlichen Raum aus?

- Erleben Sie das Wirken von Gottes Geist auch außerhalb der Kirche? Falls ja, auf welche Weisen?

- Fördert Ihre Kirche das Wohlbefinden bzw. die Heilung von Traumata? Falls ja, auf welche Weisen?

- Wo sehen Sie aktuell Anzeichen von Erneuerung in Ihrer Kirche? Wo bedarf Ihre Kirche der Erneuerung oder Umgestaltung?

D. Regionalspezifische Fragen

Bitte beantworten Sie die Fragen, die sich auf Ihre Region im LWB beziehen.

Afrika (5 Fragen)

- Welche lokalen, traditionellen oder indigenen Glaubensvorstellungen prägen die lutherischen Lehren über den Heiligen Geist?

- Wie reagieren Sie, wenn jemand die Gaben des Heiligen Geistes zur finanziellen Bereicherung ausnutzt?

- Wie rüstet unser lutherisches Selbstverständnis Sie für eine Erwiderung auf die Vorstellung, dass Gott die Gläubigen mit irdischen Gütern oder Macht segnet?

- Welche Gaben bietet Ihr Umfeld für die globale lutherische Tradition?

- Was muss Ihre Kirche als Gabe von der weltweiten lutherischen Gemeinschaft erhalten?

Asien (5 Fragen)

- Wie erleben Sie den Heiligen Geist in Ihrem asiatisch geprägten kulturellen Umfeld?

- Wie prägt der religiöse Pluralismus Ihre Auffassung vom Geist Gottes?

- Wie behandeln wir die spirituellen Bedürfnisse von Jugendlichen in unserem Umfeld?

- Welche Gaben bietet Ihr Umfeld für die globale lutherische Tradition?

- Was muss Ihre Kirche als Gabe von der weltweiten lutherischen Gemeinschaft erhalten?

Mittel- und Osteuropa (5 Fragen)

- Wie arbeiten wir die Verbindung zwischen den Gaben des Heiligen Geistes und unserem Verständnis von Kirche besser heraus?

- Wirkt der Heilige Geist vorrangig durch Einzelne oder in den Gemeinden?

- Wie drücken wir die tröstende Rolle des Heiligen Geistes in unseren Kirchen aus? Brauchen wir mehr Einrichtungen zur spirituellen Betreuung, Einkehrzentren, usw. in unseren Kirchen?

- Welche Gaben bietet Ihr Umfeld für die globale lutherische Tradition?

- Was muss Ihre Kirche als Gabe von der weltweiten lutherischen Gemeinschaft erhalten?

Mittel- und Westeuropa (5 Fragen)

- Wie berichten wir über den sozialen und politischen Raum als Bereich von Gottes Wirken?

- Vor welchen Herausforderungen stehen Sie, wenn Sie Ihren Glauben in Ihrem Umfeld ausdrücken?

- Wie sorgen Sie heutzutage für neue Anhänger/innen?

- Welche Gaben bietet Ihr Umfeld für die globale lutherische Tradition?

- Was muss Ihre Kirche als Gabe von der weltweiten lutherischen Gemeinschaft erhalten?

Lateinamerika und die Karibik (5 Fragen)

- Welche indigenen Traditionen können Sie aus Ihrer Geschichte zurückholen, um die lutherische Identität zu prägen?

- Wie bilden die Hymnen und spirituellen Bräuche der Einheimischen Ihren Gottesdienst?

- Wie können wir die Gegenwart des Heiligen Geistes in der Kirchengemeinde erkennen?

- Welche Gaben bietet Ihr Umfeld der weltweiten lutherischen Tradition?

- Was muss Ihre Kirche als Gabe von der weltweiten lutherischen Gemeinschaft erhalten?

Nordische Länder (5 Fragen)

- Wie kann die Ordination von Frauen und Männern ein Ausdruck für die Gaben des Heiligen Geistes sein?

- Wie wird die lutherische Identität der Kirche dadurch geprägt, dass sie eine Volkskirche ist?

- Wie beeinflusst die Geschichte der Staatskirchen und ihre ethnische Zugehörigkeit die Weise, wie wir über den Heiligen Geist sprechen?

- Welche Gaben bietet Ihr Umfeld der weltweiten lutherischen Tradition?

- Was muss Ihre Kirche als Gabe von der weltweiten lutherischen Gemeinschaft erhalten?

Nordamerika (5 Fragen)

- Wie hoffen Sie, könnte der Heilige Geist Ihre Zukunft gestalten?

- Wie rüstet Ihre lutherische Identität Sie Ihrem Gefühl nach dafür, sich den Herausforderungen der Welt zu stellen?

- Wohin, glauben Sie, beruft uns Gott als Kirche?

- Welche Gaben bietet Ihr Umfeld der weltweiten lutherischen Tradition?

- Was muss Ihre Kirche als Gabe von der weltweiten lutherischen Gemeinschaft erhalten?

E. Allgemeine Anmerkungen

Gibt es noch etwas, das Sie uns mitteilen möchten?

Vielen Dank für Ihre Antworten. Wir freuen uns, den Informationsaustausch fortzusetzen.